

	<p>Object: Ringfragment mit Doppelkartusche</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventory number: ÄM 30971</p>
--	--

Description

Die Ringe im Alten Ägypten können ihrer Funktion nach in zwei Kategorien eingeteilt werden: die als reines Schmuckelement dienenden Fingerringe sowie die Siegelringe, die auch um den Hals getragen wurden und meist aus weniger fragilen Materialien wie Stein oder Metall hergestellt waren. Der aus grauem Siltstein gefertigte Ring ÄM 30971 wird aufgrund der tief eingeritzten Hieroglyphen mit Sicherheit als Siegel fungiert haben. Bei ÄM 30971 ist der Rest einer Doppelkartusche vorhanden, bei der auffällt, dass die Hieroglyphen in der oberen Kartusche horizontal, in der unteren vertikal angeordnet sind. Ein Name lässt sich nicht identifizieren, da nur das anch- und nb-Zeichen erkennbar sind.

Nach: Mettlen, J., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 296 (Kat.-Nr. 79).

Angaben zur Herkunft:

Deutsche Orient-Gesellschaft (DOG), Auftraggeber

Borchardt, Ludwig (5.10.1863 - 12.8.1938), Grabungsleiter

Amenophis (Amenhotep) IV. / Echnaton

Datierung engl.: Amenhotep IV / Akhenaten

P 47.01 (Ägypten / Mittelägypten / Amarna / P 47 / P 47.01-03 (Anwesen))

Schenkung James Simon, 1920

Basic data

Material/Technique:

Grauwacke (Siltstein) (Material / Stein)

Measurements:

Höhe x Breite: 1,5 x 1,6 cm; Gewicht:
weniger als 1 g

Events

Created	When	1351-1334 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	Where	P 47.01 (Amarna)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Deutsche Orient-Gesellschaft
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Henri James Simon (1851-1932)
	Where	

Keywords

- Amarna Period
- Cartouche
- Fingerring

Literature

- F. Seyfried (Hrsg.) (2012): Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete. Berlin, S. 296 (Kat.-Nr. 79)